

BBS II Osterode international: Delegationsbesuch in den USA

Kooperation mit der TU Braunschweig und der University of Rhode Island.

Osterode. Im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Internationalisierungsstrategie arbeitet die BBS II Osterode am Harz mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Technischen Universität Braunschweig und dem Feinstein College of Education der University of Rhode Island (URI) zusammen.

Hierzu haben seitens der BBS II Osterode der Schulleiter Dr. Carsten Wehmeyer und Dr. Kinan Darwisch, Leiter des Teams Sozialpädagogische Assistenz, nach einem vielversprechenden Kontaktaufbau und intensiven Vorgesprächen eine offizielle Delegation der TU Braunschweig unter Leitung der Vizepräsidentin für Organisationsentwicklung und Lehrkräftebildung, Prof. Dr. Katja Koch, an die URI im US-Bundesstaat Rhode Island begleitet.

Das Ziel für die BBS II Osterode war in erster Linie die Erörterung und Begutachtung der perspektivischen Entsendemöglichkeiten von Auszubildenden der sozialpädagogischen Berufsfelder in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen im US-Bundesstaat Rhode Island im Rahmen künftiger Erasmus+-Praxisaufenthalte.

Hierzu kam die deutsche Delegation mit ausgewiesenen US-amerikanischen Bildungsexperten zu-



Die Delegation informierte sich umfassend über das Schul- und Ausbildungssystem in den USA.

sammen und informierte sich umfassend über das Schul- und Ausbildungssystem in den USA und speziell Rhode Island sowie insbesondere über die Ausgestaltung der frühkindlichen Bildung und Erziehung in den USA, die sich zu Deutschland teils wesentlich unterscheidet.

Es wurden mit Unterstützung der URI signifikante Einblicke in ausgewählte öffentliche Bildungsinstitutionen wie beispielsweise der Cranston High School East und der

Cranston High School West, der Wakefield Hills Elementary School oder der East Providence High School ermöglicht und ferner auch Bildungseinrichtungen mit speziellen pädagogisch-didaktischen Konzepten sowie internationaler Reputation wie der International Charter School oder der MET High School in der Hauptstadt Providence und Umgebung besucht.

„Wir haben umfassende und vielfältige Einblicke in das US-Bildungssystem und seine Institutio-

nen erhalten sowie wichtige freundschaftliche Kontakte aufgebaut und intensiviert, die uns positiv in die Zukunft blicken lassen, dass wir zum Nutzen unserer Schule und unserer Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden miteinander zusammenarbeiten und insbesondere Auszubildende des sozialpädagogischen Berufsfeldes in die USA entsenden werden können“, fasst der Schulleiter der BBS II Osterode die erlebnis- und erfolgreiche Dienstreise zusammen.